

VdM Hessen

Verband deutscher Musikschulen | Landesverband Hessen e. V.

Fortbildungsprogramm 2025



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Gefördert durch

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Hier geht es direkt zur Anmeldung

**[https://www.musikschulenhessen.de/
fortbildungsprogramm-2025/](https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2025/)**




	Seite
Vorwort	7
Der VdM Hessen	9
Servicestelle Musikerziehung Hessen	11
Übersichtskarte Fortbildungen 2025	12


ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Eltern-Kind-Gruppe

KURS 1	„Was klingt denn da?“ Musik erleben und gestalten in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen und Musikschule LEITUNG Gabriele Westhoff So. 9. März 2025 ■ Bad Wildungen	13 
--------	--	--

Musikalische Früherziehung

KURS 2	Hier steckt Musik drin! Musikalisches Lernen und Bewegen durch Rhythmik LEITUNG Marianne Enaux Sa. 25. Januar 2025 ■ Lauterbach	14 
--------	---	---

KURS 3	Der Rhythmus lauert überall! Rhythmusspiele, kleine Stücke, Lieder mit Bodypercussion, kleinen Alltagsdingen, Boomwhackers, Stabspielen, Small Percussion LEITUNG Uli Moritz Sa. 10. Mai 2025 ■ Oberursel	16 
--------	---	--

KURS 4	Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff So. 28. September 2025 ■ Bad Wildungen	17 
--------	---	--

KURS 5	Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff So. 9. November 2025 ■ Wiesbaden	18 
--------	---	--

Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung 

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Blasinstrumente

KURS 6 „Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“
Anfangsunterricht mit Erwachsenen
und Jugendlichen
LEITUNG Cathrin Ambach
Sa. 22. März 2025 ■ Hünstetten-Wallrabenstein 19



KURS 7 Jazzflöte für Einsteiger und Einsteigerinnen
Eine Brücke von der Klassik zum Jazz
LEITUNG Stephanie Wagner
So. 30. März 2025 ■ Gießen 20



Streichinstrumente

KURS 8 Frisch gestrichen – Improvisation und
Jazz/Rock/Pop für Streicherinnen und Streicher
LEITUNG Susanne Paul
Sa. 1./So. 2. März 2025 ■ Neu-Isenburg 21



Tastinstrumente

KURS 9 Lebendiger Klavierunterricht
LEITUNG Aniko Drabon
DTKV Sa. 10. Mai 2025 ■ Kassel 22



KURS 10 Wie bleiben wir locker beim Spielen?
Workshop für eine körperbewusste Spielweise
und authentische Performance am Klavier
LEITUNG Masako Kamikawa
Sa. 17. Mai 2025 ■ Weilburg 24



KURS 11 Klavierunterricht für Erwachsene
„Neues wagen, Bewährtes bewahren“
LEITUNG Prof. Dr. Herbert Wiedemann
DTKV Sa. 17./So. 18. Mai 2025 ■ Viernheim 25



Zupfinstrumente

KURS 12 Lebendiges Lernen und Musizieren mit Gitarren
LEITUNG Clemens Völker
Sa. 22. Februar 2025 ■ Nidderau 26




Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung 

Zupfinstrumente

- KURS 13 **Integration von Pop- und Rockmusik in den klassischen Gitarrenunterricht**
 LEITUNG Gerald Bork
 Sa. 13. September 2025 ■ Bad Vilbel 27 

Fächerübergreifend


- KURS 14 **Gamification – Ein neues Mindset für Musikschulen im 21. Jhd.**
 LA
 DTKV
 LEITUNG Martin Nieswandt
 Sa. 8. Februar 2025 ■ Kassel 28 

- KURS 15 **Orientalische Rhythmen für Anfänger**
 LA
 LEITUNG Hadi Alizadeh
 Sa. 29. März 2025 ■ Großen-Buseck 29 

- KURS 16 **„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen**
 DTKV
 LEITUNG Andrea Heibel
 Sa. 10. Mai 2025 ■ Limburg 30 

- KURS 17 **Feeling the beat – Body Percussion – Body music**
 LA
 LEITUNG Volker Ell
 Sa. 13. Dezember 2025 ■ Marburg 31 

VOKALPÄDAGOGIK

- KURS 18 **Singing the Groove Rhythmik- und Improvisationsworkshop für Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker**
 LA
 LEITUNG Kati Albert
 Sa. 22./So. 23. Februar 2025 ■ Oberursel 32 

- KURS 19 **Singen mit Kindern – Eine lohnende Herausforderung**
 LA
 DTKV
 LEITUNG Prof. Thomas Holland-Moritz
 Sa. 10./So. 11. Mai 2025 ■ Rüsselsheim 33 

- KURS 20 **Von Stimmakrobaten und Klanggorillas**
 LA
 DTKV
 LEITUNG Uli Führe
 Sa. 8. November 2025 ■ Nidderau 34 

Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung 


SELBSTMANAGEMENT

KURS 21 **Sicher auftreten – Auftrittsscoaching**
LEITUNG Fabienne Partsch
DTKV Sa. 1. Februar 2025 ■ Wiesbaden 35 

KURS 22 **Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern**
LEITUNG Dr. Henriette Gärtner
Sa. 22. Februar 2025 ■ Rüsselsheim 36 

KURS 23 **Kinesiologie für Musikerinnen und Musiker
Kreativität und Energie im Musikerleben**
LEITUNG Dr. Mireille Natanson
Sa. 1./So. 2. März 2025 ■ Marburg 37 

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

KURS 24 **„Eltern zu erreichen – das ist schwierig“.
Elternarbeit an einer öffentlichen Musikschule**
LEITUNG Prof. Dr. Barbara Busch
Sa. 25. Oktober 2025 ■ Kelsterbach 38 

Unsere Dozentinnen und Dozenten 39

Kooperationspartner 46

Impressum 55

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 56

Anmeldeformular 59

Lehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen erhalten in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr, siehe Kursbeschreibung. Mitglieder des BMU Hessen erhalten eine Ermäßigung bei akkreditierten Veranstaltungen.

LA

Diese Fortbildungen sind beim Hessischen Kultusministerium / Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

DTKV

Für diese Fortbildungen erhalten Mitglieder des Deutschen Tonkünstler Verbandes DTKV eine Ermäßigung.

Hinweis zum Gendern: Wir folgen dem Rat für deutsche Rechtschreibung und verzichten auf Schreibweisen mit Gendersternchen, Binnen-I oder Doppelpunkt. Wir verwenden die weibliche und männliche Form (Schülerinnen und Schüler). Wenn möglich, verwenden wir zudem neutrale Formulierungen (Lehrkräfte, Studierende).

Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung 

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der musikpädagogischen Arbeit der öffentlichen Musikschulen bedingen sich das Musik- und das Musizierenlernen, sodass ein differenzierter Umgang mit Musik und entsprechendes gestalterisch-ästhetisches Handeln vollzogen werden kann.

Diesem Ziel verpflichtet freuen wir uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2025 des Verbandes deutscher Musikschulen in Hessen – VdM Hessen, für die Musiklehrkräfte an öffentlichen Musikschulen und Regelschulen überreichen zu können.

Der VdM Hessen engagiert sich für die Belange musikalischer Bildung. Als Partner im Bündnis für Musikerziehung in Hessen – BMU Hessen, der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen – LKB Hessen und des Landesmusikrates Hessen – LMR Hessen setzt er sich für die nachhaltige Qualitätsentwicklung und -sicherung der musikalischen Bildung ein.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm enthält folglich auch Zielgruppen übergreifende Veranstaltungen, siehe hierzu insbesondere die Kursnummern 2, 3, 14, 15, 17, 18, 19 und 20, die sich gleichzeitig an die Lehrkräfte von Musik- und allgemein bildenden Schulen richten. Diese Fortbildungsangebote sind daher auch beim Hessischen Kultusministerium/Hessische Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

Unter dem Motto „Behindert sein und trotzdem Musik machen“ gilt die Arbeit mit behinderten Menschen stets als feste Größe der öffentlichen Musikschularbeit. Vor diesem Hintergrund möchten wir besonders auf die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung in der Kreismusikschule Limburg hinweisen.

Da die Kapazitäten der einzelnen Kursangebote zahlenmäßig begrenzt sind, empfiehlt sich wie immer eine möglichst frühzeitige Anmeldung.

Übrigens erhalten Musiklehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr. Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen, ebenso bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!

Wir bedanken uns ausdrücklich für die finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ohne die eine Realisierung des Fortbildungsprogramms in diesem Umfang nicht möglich wäre.



Michael Eberhardt
Landesvorsitzender



Dr. Hans-Joachim Rieß
Landesgeschäftsführer

**VdM**Verband deutscher
MusikschulenLandesverband
Hessen e. V.

Verband deutscher Musikschulen Landesverband Hessen e. V.

Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen – VdM Hessen, ist einer der größten hessischen Fach- und Trägerverbände in der musikalischen Kinder- und Jugendbildung sowie im Erwachsenenbereich.

Unter seinem Dach arbeiten 67 öffentliche – staatlich geförderte – Musikschulen in kommunaler Trägerschaft oder in der Rechtsform gemeinnützig anerkannter eingetragener Vereine zusammen. Diese führen mit rund 3.000 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräften unter professioneller schulischer Leitung ein planvoll strukturiertes und kontinuierliches musikalisches Bildungsangebot für 114.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden durch.

Eine noch größere Wirkungsbreite resultiert aus den über 600 Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen an 360 Standorten, bei denen über 16.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Hinzu kommt die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Musikvereinen.





VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Der VdM Hessen

- **berät** die öffentlichen Musikschulen und ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- **vertritt** die gemeinsamen Belange der Musikschulen bei Behörden, bei Berufsverbänden sowie bei Organisationen des Musiklebens
- **pflegt** die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemein bildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen
- **initiiert, erprobt und entwickelt** neue musikpädagogische Modelle
- **erarbeitet** Fort- und Weiterbildungskonzepte für Lehrkräfte und Leitende von Musikschulen
- **unterstützt** den Erfahrungsaustausch im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen
- **informiert** die Öffentlichkeit über die Inhalte, Tätigkeiten und Anliegen der Musikschulen
- **ist** Träger der Servicestelle Musikerziehung Hessen
- **verwaltet** treuhänderisch die Fördermittel des Landes für die Mitgliedsschulen

Der VdM Hessen finanziert sich durch Fördermittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, durch Eigenmittel sowie Sponsoren- und Mitgliedsbeiträge.

Servicestelle Musikerziehung Hessen

**Beratungsangebot für Kindertagesstätten,
Grundschulen und ganztägig arbeitende Schulen
zur Musikalischen Bildung und Erziehung**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V. – VdM Hessen als Projektträger für die Servicestelle Musikerziehung Hessen (SMH) anerkannt.

Angebot

- Beratung von Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitenden Schulen bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit musikalischen Bildungsträgern wie auch in Fragen zur Qualifikation „externer Anbieter“ von musikalischer Bildung und Erziehung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen musikalischer (Weiter-)Bildung über die Bildungs- und Erziehungstätigkeit der betreffenden Bildungseinrichtungen hinaus
- Förderung und Vernetzung der Partner der Musikerziehung in Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Musikerziehung sowie Unterstützung zur Entwicklung gemeinsamer Aufgaben und Zielvorstellungen
- Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für die Multiplikatoren
- Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogischer Modelle
- Förderung des Erfahrungsaustauschs im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen

**Verband deutscher Musikschulen,
Landesverband Hessen**

Rheinstraße 111

65185 Wiesbaden

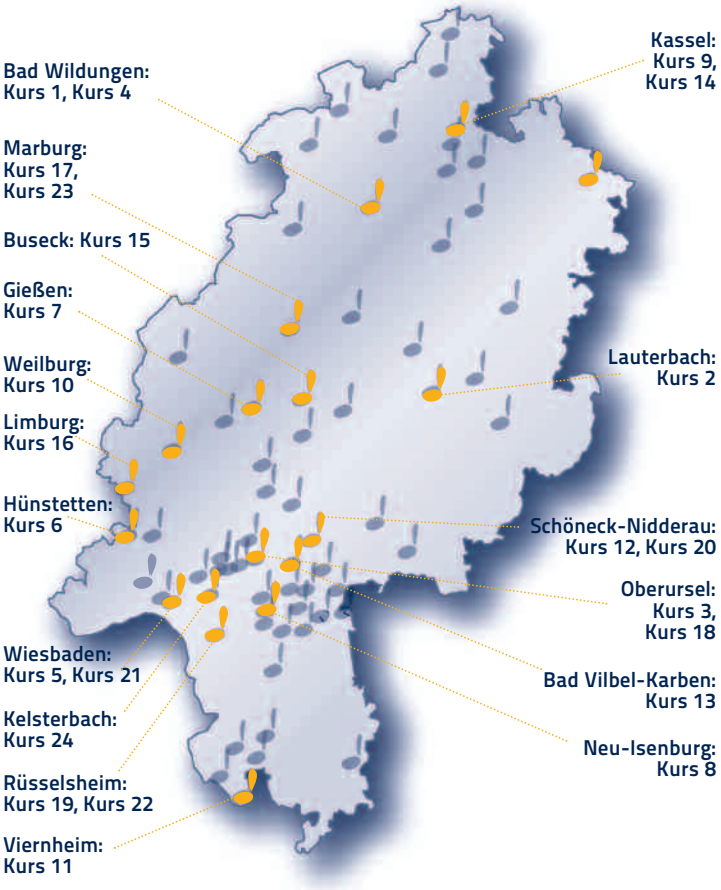
Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

projektbuero-smh@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Veranstaltungsorte



„Was klingt denn da?“

Musik erleben und gestalten

in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen und Musikschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel

Der Kurs gibt **Anregungen aus der Praxis**, wie man auf spielerische Weise mit **neuen Liedern**, Versen oder Bilderbuchgeschichten im Unterricht umgeht.

Die Lieder orientieren sich an den Jahreszeiten und werden mit **Tanz**, Bewegung und einer Vielzahl von Materialien gestaltet. So vermitteln sie den Kindern ganz besonders intensiv die Freude am Singen und Musizieren. Tipps zur Methodik und Didaktik der **Liedvermittlung** sind im umfangreichen **Lehrgangsmaterial** so aufbereitet, dass Inhalte der Fortbildung sofort in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden können. Viele Anregungen sind ebenfalls in den ersten Grundschulklassen oder in integrativen Gruppen umsetzbar.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leitende von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte

Kurs 1

Termin	Sonntag, 9. März 2025 09.30 – 16.00 Uhr
Ort	Musikschule Bad Wildungen Poststr. 6 34537 Bad Wildungen
Teilnahmegebühr	Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldeschluss	9. Februar 2025

Direkt zur Anmeldung



Musikalische Früherziehung

2

Hier steckt Musik drin!

Musikalisches Lernen und Bewegen durch Rhythmik

Leitung Marianne Enaux

Inhalt & Ziel

Der spielerische und bewusste Umgang mit Musik und Bewegung sind für die musikalische Arbeit mit Kindern von zentraler Bedeutung. Was ist ein Rhythmus? Wie fühlt sich ein Metrum an? Der Kurs bietet die Gelegenheit, Grundlagen von Musik über die Bewegung und das Improvisieren kennenzulernen, sich musikalisch fit zu machen und die eigenen musikalischen und improvisatorischen Fähigkeiten zu erweitern.

Inhalte

- Spiele mit Musik, Bewegung, Stimme
- Körperklang und Bodypercussion
- Bausteine von Musik erkennen und einsetzen
- Gestaltung von Liedern, Arrangements und Spielstücken
- Improvisation mit Instrumenten und Stimme
- Methoden der Gruppenarbeit kennenlernen

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren arbeiten (Grundschule, Musikschule, Sonderpädagogische Einrichtungen ...)

Kurs 2

Termin Sa. 25. Januar 2025 ■ 10.00 – 16.00 Uhr

Ort Lauterbacher Musikschule
Lauterstr. 3 ■ 36341 Lauterbach

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 25. Dezember 2024

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer 02412479

Direkt zur Anmeldung



Fipple



Inspiration von Anfang an!
Das unverwechselbare Einsteigerinstrument von Mollenhauer

NEU

- klangschön
- kindgerecht
- lernmotivierend
- hochwertig
- Made in Germany



Lere

Tere

Dege

Digi

Hinter jedem Modell der Fipple-Freunde versteckt sich ein sympathischer und lustiger Charakterkopf – wie gemacht für Kinderherzen.



Fipple online



+ Story

+ Game

Musikalische Früherziehung

3

Der Rhythmus lauert überall!

Rhythmusspiele, kleine Stücke, Lieder mit Bodypercussion, kleinen Alltagsdingen, Boomwhackers, Stabspielen, Small Percussion



Leitung Uli Moritz

Inhalt & Ziel So kann man sich mit Rhythmus abwechslungsreich und spielerisch vergnügen und dabei eine Menge lernen: Mit lustigen Texten und Bewegung, mit einfachen, aber ab und zu überraschenden Rhythmen, mit Kreis- und Partnerspielen, mit kurzen Stücken und kleinen Liedern trainieren wir – neben den individuellen rhythmisch-motorischen Fertigkeiten – immer besonders unsere Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die Gruppe und unsere musikalische Fantasie.

Hände, Füße und Stimme werden zum Einsatz kommen, dazu ein paar kleine unscheinbare Alltagsdinge wie Stifte, Papierblätter, Becher, Kieselsteine und Streichholzschachteln – auch sie stecken voller Musik, voller Rhythmen und Klänge! Und als Harmonie-Basis helfen uns ab und zu die Boomwhackers und die Stabspiele. Die Inhalte sind gedacht für den Unterricht, sollen aber – wie immer! – auch die unterrichtenden Erwachsenen erfreuen und anregen.

Zielgruppe EMP-Lehrkräfte und Instrumentallehrkräfte, die im Gruppenunterricht arbeiten

Kurs 3

Termin Sa. 10. Mai 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Oberursel
Hollerberg 10 ■ 61440 Oberursel

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 30

Anmeldeschluss 10. April 2025

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer 02412480

Direkt zur Anmeldung



Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit

in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen, Musik- und
Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue **Advents-, Weihnachts-, Silvester- und Neujahrslieder**, die vom Nikolaus, Weihnachtswichteln, Tannenbäumen, den Hirten in Bethlehem oder den Neujahrglocken erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein.

Zu den Liedern und Kanons aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung, Tänzen und einer Vielzahl an Materialien. Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und letzten Band **„Advents- und Weihnachtslieder“** der Jahreszeitenreihe bei Fidula ermöglichen Kindern und auch Erwachsenen einen fantasievollen und variantenreichen Zugang zu den Liedern.

Das Ensemble „Fiddletüt“ hat wieder mit großer Spielfreude und ausschließlich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen gesungen, musiziert und getanzt wird.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leitende von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und -leiter

Kurs 4

Termin So. 28. September 2025 ■ 09.30 – 16.00 Uhr

Ort Musikschule Bad Wildungen
Poststr. 6 ■ 34537 Bad Wildungen

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 28. August 2025

Direkt zur Anmeldung



Musikalische Früherziehung

5

Lieder und Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit

in Kita, Eltern-Kind-Musikgruppen, Musik- und Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue **Advents-, Weihnachts-, Silvester- und Neujahrslieder**, die vom Nikolaus, Weihnachtswichteln, Tannenbäumen, den Hirten in Bethlehem oder den Neujahrsglocken erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein.

Zu den Liedern und Kanons aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung, Tänzen und einer Vielzahl an Materialien. Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und letzten Band „**Advents- und Weihnachtslieder**“ der Jahreszeitenreihe bei Fidula ermöglichen Kindern und auch Erwachsenen einen fantasievollen und variantenreichen Zugang zu den Liedern.

Das Ensemble „Fiddletüt“ hat wieder mit großer Spielfreude und ausschließlich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen gesungen, musiziert und getanzt wird.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leitende von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und -leiter

Kurs 5

Termin

So. 9. November 2025 ■ 09.30 – 16.00 Uhr

Ort

KEMP Klangräume, 1. Etage
Luisenstr. 26
65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 16

Anmeldeschluss

9. Oktober 2025

Direkt zur Anmeldung



„Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“

Anfangsunterricht mit Erwachsenen
und Jugendlichen

Leitung Cathrin Ambach

Inhalt & Ziel „Man müsste Querflöte spielen können ...“
Immer mehr Erwachsene erfüllen sich einen langgehegten Traum und beginnen mit dem Querflötenunterricht, begleitet von einem Berufsalltag, der oft wenig Zeit zum Üben lässt, und einem langsameren Lerntempo im Erwachsenenalter. Zunehmend häufiger klagen auch Jugendliche über zu wenig Zeit zum Üben. Wie kann ich im Anfangsunterricht auf die speziellen Bedürfnisse dieser beiden Gruppen eingehen?

In diesem Seminar wird die Querflötenschule „Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“ vorgestellt und dabei die besonderen Bedürfnisse dieser beiden Schülerinnen- und Schülergruppen unter die Lupe genommen. Mit dem Kennenlernen der Flötenschule werden dazu folgende Themen besonders im Fokus stehen:

- Wie gehe ich auf ein spezielles Lerntempo ein?
- Welche Besonderheiten gibt es im Unterricht mit Erwachsenen?
- kleiner Einstieg in die Improvisation
- Übetipps für Schülerinnen und Schüler
- Klavierbegleitung für den Unterricht leicht gemacht

Zielgruppe Musikschullehrkräfte und Musikstudierende

Kurs 6

Termin Sa. 22. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort IGS Wallrabenstein

Auf der Weid 9

65510 Hünstetten-Wallrabenstein

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 22. Februar 2025

Direkt zur Anmeldung



Blasinstrumente

7

Jazzflöte für Einsteiger und Einsteigerinnen

Eine Brücke von der Klassik zum Jazz

Leitung Stephanie Wagner

Inhalt & Ziel Einmal mit der Flöte neue Wege beschreiten? Der Kurs bietet aufgeschlossenen Flötenspielerinnen und -spielern die Möglichkeit, eine Einführung in die Improvisation und verschiedene Stile wie Blues, Swing, Latin und Funk zu erhalten. Themen sind die typische Phrasierung auf der Flöte im Jazz, das sogenannte Swing-Feel und wie man das Improvisieren step by step erlernen und üben kann. Moderne Spieltechniken, z. B. gleichzeitiges Singen und Spielen, Beatboxen oder perkussives Spiel auf der Flöte haben ebenfalls ihren Platz im Jazz. Diese werden ausprobiert und angewandt. Der Kurs ist vorrangig praxisorientiert (learning by doing!), bietet aber auch viele theoretische Grundlagen des Jazz an.

Inhalte:

- die typische Jazz-Phrasierung
- Einführung in verschiedene Stile des Jazz
- Einstieg in verschiedene Improvisations-Techniken
- moderne Spieltechniken im Jazz
- zahlreiche praktische Übungen und Tipps

Zielgruppe Musiklehrkräfte, Studierende, Querflöten- und Blockflötenspielerinnen und -spieler

Kurs 7

Termin So. 30. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Gießen

Grünbergerstr. 120 ■ 35394 Gießen

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 28. Februar 2025



Direkt zur Anmeldung



Frisch gestrichen – Improvisation und Jazz/Rock/ Pop für Streicherinnen und Streicher

Leitung Susanne Paul

Inhalt & Ziel Dieser Kurs bietet speziell für Streicherinnen und Streicher eine Einführung in die Welt von Jazz, Rock und Pop sowie ihrer Rhythmik, Harmonielehre, Improvisation und Aufführungspraxis. Viele Aspekte der Jazzpädagogik sind auch für Nicht-Jazzler interessant.

- Wie kann man mit Rhythmusspielen, Improvisationsspielen, Spielen nach Gehör usw. den „klassischen“ Instrumentalunterricht und Musikunterricht bereichern?
- Auf welchen Denk- und Verhaltensprinzipien basiert Improvisation eigentlich? Was für ein Menschenbild steht dahinter? Was für ein Konzept von Lernen?
- Wie könnte ein Unterricht aussehen, der von diesen Prinzipien geleitet wird?

Zielgruppe Klassische Streicher sowie Streicherpädagoginnen und -pädagogen

Kurs 8

Termin Sa. 1. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

So. 2. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Neu-Isenburg

Hugenottenallee 82

63263 Neu-Isenburg

Teilnahmegebühr Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 1. Februar 2025

Direkt zur Anmeldung



Tasteninstrumente

9

Lebendiger Klavierunterricht

Leitung Aniko Drabon

Inhalt & Ziel Der Anfangsunterricht ist eine komplexe Aufgabe, die eine hohe Herausforderung für die Klavierlehrkräfte darstellt. In diesem Kurs werden die wichtigsten Aspekte des Anfangsunterrichts beleuchtet: Grundlagen der Klaviertechnik, Verstehen und Erlernen der Notation, Ausbildung des Gehörs mit der Auditiven Methode, elementare Improvisation und Komposition, Motivation.

Arbeitsweise:

- Powerpoint Präsentation
- Gesprächsrunden mit theoretischer Auseinandersetzung
- Rollenspiele
- Unterrichtsdemonstrationen
- Vorstellung kreativer Spielmodelle

Zielgruppe Klavierlehrkräfte

Kurs 9

Termin Sa. 10. Mai 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Kassel
Tischbeinstr. 6
34121 Kassel

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 10. April 2025

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung



Jörg Sommerfeld
Felix Janosa

Sounds Good

Die Kunst des
pädagogischen Arrangierens



DAS PRAXISBUCH für Schule,
Musikschule, Musikverein und Ensembles

Sounds Good vereint die jahrzehntelangen didaktischen Erfahrungen des Komponisten Felix Janosa und des Musikpädagogen Jörg Sommerfeld und ist das erste Standardwerk für Technik und Strategie des pädagogischen Arrangierens.

- 30 Übungsprojekte mit Musterlösungen
- digitale Zusatzmaterialien (XML)
- Tabellen und Übersichten als Quellen für den Arrangier-Alltag

EB 9411 49,90 €

Podcast
zur Ausgabe



Breitkopf
& Härtel

first
in music

Breitkopf & Härtel
Pädagogik

www.breitkopf.com



Wie bleiben wir locker beim Spielen?

Workshop für eine körperbewusste Spielweise und authentische Performance am Klavier

Leitung Masako Kamikawa

Inhalt & Ziel Zu einem idealen Musizieren gehören nicht nur Schnelligkeit und Treffsicherheit, sondern auch die Geschmeidigkeit des Spielapparates und freies Durchatmen. Aber in der Realität bringt ein intensives Spielen häufig Verspannungen mit sich. Peter Feuchtwanger (1930 - 2016) konzipierte 18 minimalistische Klavierübungen, um seine Schülerinnen und Schüler von Verspannungen und Spielstörungen zu befreien. Die Übungen helfen, den Spielapparat effizient und körpergerecht einzusetzen. Die Klangqualität wird auch dadurch verbessert. Es wird auch über die Anatomie und die Physiologie gesprochen, wie unsere Muskeln und Versorgungssysteme aufgebaut sind, um den Sinn der Übungen besser zu verstehen. Die Teilnehmenden können vorbereitete Werke mitbringen, um konkrete „Problemstellen“ zu besprechen, sowie die praktische Anwendung der Übungen zu erproben.

Zielgruppe Der Kurs richtet sich an die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ab ca. 14 Jahren, die anhand von diesen Übungen einen natürlichen Umgang mit dem Instrument finden wollen

Kurs 10

Termin Sa. 17. Mai 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Kreismusikschule Oberlahn

Marktplatz 3a
35781 Weilburg

Teilnahmegebühr Euro 92,50
46,25 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 12

Anmeldeschluss 17. April 2025

Direkt zur Anmeldung



Klavierunterricht für Erwachsene „Neues wagen, Bewährtes bewahren“

Leitung Prof. Dr. Herbert Wiedemann

Inhalt & Ziel Angesichts der demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft ergibt sich für unsere Musikschulen ein neuer Schülerkreis, der die Musikschullehrkräfte vor neue Herausforderungen stellt. Hierzu gibt es kein Päckchen einer Sammlung von umstandslos wirkenden Patentrezepten. Im Unterricht mit Erwachsenen brauchen Pädagoginnen und Pädagogen vor allem einen freien, sensiblen Blick, der stets mit überraschenden Lernerfolgen rechnet. Dafür bedarf es: Pädagogischer Fantasie, Offenheit für die Medien und ein breit gefächertes Repertoire an Musikpraxis.

Im Kurs werden die didaktisch methodischen und organisatorischen Besonderheiten des Erwachsenenunterrichts erörtert und mit praktischen Übungen am Klavier vertieft.

Zielgruppe Klavierlehrkräfte

Kurs 11

Termin Sa. 17. Mai 2025 ■ 10.00 – 18.00 Uhr

So. 18. Mai 2025 ■ 10.00 – 18.00 Uhr

Ort Städtische Musikschule Viernheim -
Bürgerhaus

Kreuzstr. 2-4 ■ 68519 Viernheim

Teilnahmegebühr Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 10

Anmeldeschluss 17. April 2025

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung



Zupfinstrumente

12

Lebendiges Lernen und Musizieren mit Gitarren

Leitung Clemens Völker

Inhalt & Ziel Angeboten wird eine praxisorientierte Fortbildung zu Gruppenunterricht, Musikpraxis und Ensemblespiel mit neuer und kreativer Pädagogik, Spielkonzepten und Unterrichtsmaterialien in der Arbeit mit Gitarrengruppen und Ensembles. Thema ist das vielseitige gemeinsame Lernen und eine lebendige Musikpraxis von Anfang an, z. B. im Ensemblespiel, in der Liedbegleitung, im musikalischen Üben und mit Lernspielen.

Inhalte der Fortbildung sind Konzepte, Materialien und methodische Wege für das gemeinsame Musizieren im Bereich des instrumentalen Einstiegs. Diese stellt praxiserprobte Bausteine für einen lebendigen Unterricht vor, der die Stärke und die Dynamik der Gruppe nutzt und gleichzeitig ein nachhaltiges instrumentales Lernen gewährleistet.

Bitte mitbringen: ein Instrument aus der Gitarrenfamilie (gerne auch Oktav- oder Bassgitarren).

Zielgruppe Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Musiklehrkräfte an allgemein bildenden Schulen sowie Lehrkräfte aus dem Bereich elementare Musikerziehung.

Kurs 12

Termin

Sa. 22. Februar 2025 ■ 10.00 – 18.00 Uhr

Ort

Bertha-von-Suttner-Schule
Konrad-Adenauer-Allee 5
61130 Nidderau

Teilnahmegebühr

Euro 92,50
(46,25 € für Lehrkräfte des
VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 16

Anmeldeschluss

22. Januar 2025

Direkt zur Anmeldung



Integration von Pop- und Rockmusik in den klassischen Gitarrenunterricht

Leitung Gerald Bork

Inhalt & Ziel Schülerinnen und Schüler verlangen nach modernen bzw. „coolen“ Unterrichtsinhalten, die klassisch ausgebildete Lehrkraft sucht nach Möglichkeiten, diese einzubringen.

Den Teilnehmenden werden die Grundzüge der Songstrukturen und Didaktik der Pop-Rockmusik vermittelt und sie bekommen Hinweise, wie diese Inhalte das klassische Gitarrenspiel verbessern. Außerdem können sie ihren Unterricht durch kreative Lehrerstimmen und Improvisation bereichern.

Inhalte

- Didaktik und Methodik der Populärmusik
- Analyse von Pop-Rocksongs
- Notation und Vermittlungsmethoden
- Beispielsongs
- Kreative Begleitstimmen
- Improvisation

Bitte Instrument mitbringen!

Zielgruppe Klassische Gitarristen und Gitarristinnen, die ihren Unterricht mit populärer Musik bereichern möchten

Kurs 13

Termin Sa. 13. September 2025
10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Bad Vilbel-Karben
Lohstr. 13/Alte Mühle
61118 Bad Vilbel

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 12

Anmeldeschluss 13. August 2025

Direkt zur Anmeldung



Gamification – Ein neues Mindset für Musikschulen im 21. Jhd.

Leitung Martin Nieswandt

Inhalt & Ziel Wer sucht sie nicht? Schülerinnen und Schüler, die mit mehr Freude, mehr Spaß, mehr Einsatz und am Ende mehr Erfolg ihren Unterricht bei uns wahrnehmen. Doch was erwarten sie von uns in einer Welt der „Scores“ und „Likes“, die für die derzeitige „Generation now“ allgegenwärtig und normal ist? Und wie kann unsere Antwort darauf aussehen?

Ich bin überzeugt: Eine Antwort besteht in der Integration von Elementen von Gaming und Gamification in unseren Unterrichtsalltag!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte

Kurs 14

Termin

Sa. 8. Februar 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort

Musikschule Kassel

Tischbeinstr. 6 ■ 34121 Kassel

Teilnahmegebühr

Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

8. Januar 2025

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer 02412482**

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



Orientalische Rhythmen für Anfänger

Leitung Hadi Alizadeh

Inhalt & Ziel Einführung in die Welt der orientalischen Rhythmen. Es werden Rhythmen gezeigt und vermittelt, die von den teilnehmenden Personen vor Ort mitgespielt werden können, so dass neben einigen theoretischen Kenntnissen der Schwerpunkt auf der praktischen Erfahrung und Umsetzung liegt.

Es stehen Leihinstrumente zur Verfügung. Gerne können auch eigene Percussion-Instrumente mitgebracht und genutzt werden.

Zielgruppe Alle Menschen, die sich für orientalische Rhythmen interessieren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurs 15

Termin

Sa. 29. März 2025 ■ 10.00 – 15.00 Uhr

Ort

Musikschule an der IGS Busecker Tal
Grüner Weg 3 ■ 35418 Großen-Buseck

Teilnahmegebühr

Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

28. Februar 2025

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer 02412483



Direkt zur Anmeldung



„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen

TROTZDEM

Leitung Andrea Heibel

Inhalt & Ziel Behindert sein heißt, nicht unbedingt alles zu können, was für andere selbstverständlich ist. Das Mögliche gilt es zu entdecken, und wie es möglich (gemacht) wird, lässt sich erlernen. Gemeinsam werden Handlungsweisen erarbeitet und Grenzen ausgeweitet, individuell, in der Gruppe und/oder mit integrativem Ansatz.

Inhalte:

- Aufbau einer solchen Arbeit und Einbindung in die Organisation der öffentlichen Musikschule
- Voraussetzungen, die eine Lehrkraft in diesem Unterrichtsfeld mitbringen sollte
- grundlegende Anforderungen an Notenmaterialien und Arrangements
- praktische Ausarbeitung eines Musikstückes für Behindertengruppen

Die im Kurs entstandenen Arrangements werden sogleich ausprobiert, daher **bitte eigene Instrumente mitbringen** (Percussion- und Orff-Instrumente gibt es vor Ort).

Hinweis: Die eintägige Veranstaltung kann durch einzelne Musik-, aber auch Grund- und Sonderschulen als Fortbildung vor Ort gebucht werden (Kontakt direkt über heibel@kms-limburg.de).

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte, MFE-, Musik-, Grundschul- und Sonderschullehrkräfte

Kurs 16

Termin

Sa. 10. Mai 2025 ■ 10.00 – 18.00 Uhr

Ort

Kreismusikschule Limburg

In den Klostergärten 11 ■ 65549 Limburg

Teilnahmegebühr

Euro 92,50 (KOSTENFREI für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 20

Anmeldeschluss

10. April 2025

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



Feeling the beat – Body Percussion – Body music

Leitung Volker Ell

Inhalt & Ziel „Body Music“ entsteht mit den Klängen, die ausschließlich vom eigenen Körper erzeugt werden. Sie ist eine alte Musikform, die von Menschen in vielen Kulturen praktiziert wird. Es ist immer wieder verblüffend zu erleben, wie uns die „Landkarte“ unseres eigenen Körpers in die Welt des Rhythmus führt und innerhalb kürzester Zeit komplexe rhythmische Strukturen entstehen, die gut klingen und zudem Spaß machen. Die Verbindung von Körperklängen und Stimme stärkt die körperliche Koordination und führt zu einem sehr intensiven Musikerleben, sowohl im Ensemblespiel als auch mit sich selbst. Dies macht positive Rückwirkungen auf viele sonstige musikalische Aktivitäten möglich.

Inhalte:

- Rhythmische Spiele für alle Altersgruppen,
- Spieltechniken, Sequenzen und Grooves altersgerecht zugeordnet (ab 6 Jahre aufwärts) unisono, polyrhythmisch, polymetrisch,
- Notationsmöglichkeiten.



Zielgruppe Lehrkräfte, die mit Gruppen arbeiten sowie Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen und alle, die sich für das Feld der Bodypercussion interessieren, mit und ohne Vorerfahrung.

Kurs 17

Termin Sa. 13. Dezember 2025 ■ 09.30 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Marburg
Am Schwanhof 68 ■ 35037 Marburg

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 13. November 2025

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer 02412484**

Direkt zur Anmeldung



18

Singing the Groove

Rhythmik- und Improvisationsworkshop für
Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und
Musiker

Leitung Kati Albert

Inhalt & Ziel Rhythmus und Groove in der Gruppe bringen Freude und machen lebendig, regt Konzentration, Kommunikation und Interaktion an, erfordert Aufmerksamkeit, und zeigt Wege zur Kreativität und Improvisation.

Kursinhalte:

- Bewegungs- und Sprachspiele
 - Rhythmus-Kanons und kleine Lieder
 - Live-Arrangements und instant Kompositionen
 - unterschiedliche Improvisations-Techniken
 - Voicings und Mehrstimmigkeit
 - Rhythmik- und Improvisationsspiele
 - Vocal-Percussion als Begleitung von einfachen und bekannten Liedern
 - Schrittfolgen und Stimme, Klatschmuster und Verse
- Die Spiele und Übungen fördern kognitive, emotionale, und musikalische Kompetenzen und erhöhen die eigene rhythmische Sicherheit. Geistige und körperliche Aktivität sowie Konzentration werden angeregt, wie auch Koordinationsfähigkeit, Aufmerksamkeit und das Gedächtnis geschult.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und -leiter

Kurs 18

Termin Sa. 22. Februar 2025 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

So. 23. Februar 2025 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Oberursel

Hollerberg 10 ■ 61440 Oberursel

Teilnahmegebühr Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 22. Januar 2025

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer 02412485**

Direkt zur Anmeldung



Singen mit Kindern – Eine lohnende Herausforderung

Leitung Prof. Thomas Holland-Moritz

Inhalt & Ziel Das Singen ist wieder „in“ und zwar in allen Generationen und wird inzwischen bundesweit durch zahllose Projekte und Kooperationsmodelle praktiziert und erfolgreich verbreitet. Auch die unersetzliche Basiskompetenz bei der Entwicklung und beim Trainieren des Gehörs ist wieder stärker ins Bewusstsein, auch im Bereich des Instrumentalunterrichts, gerückt – hierbei spielt das System der „Solmisation“ zunehmend eine bedeutende Rolle. Mit all diesen Aktivitäten steigt aber auch die Anforderung an die wissensbezogene und didaktische Kompetenz der Lehrperson soweit es die physiologischen Eigenheiten der Kinderstimme und die Möglichkeiten ihrer Schulung betrifft. Daher widmet sich diese Fortbildung in Theorie und Praxis den folgenden Themenkreisen:

- Stimmbildung mit Kindern
- Liedmaterial (historisch, aktuell, stilistische und ethnologische Diversität)
- Stimmimprovisation
- Solmisation zur Unterstützung und Festigung der Gehördisposition
- Entwicklungsphysiologie der Kinderstimme
- Singleitung

Zielgruppe Lehrkräfte an Musikschulen, Grundschulen und Allen, die mit Kindern singen wollen

Kurs 19

Termin Sa. 10. Mai 2025 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr

So. 11. Mai 2025 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Rüsselsheim

Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 10. April 2025

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. LA-Angebotsnummer 02412486

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



20

Von Stimmakrobaten und Klanggorillas

Leitung Uli Führe

Inhalt & Ziel Der Kurs zeigt Wege auf, wie man spielerisch und kompetent mit Stimme und Liedern einen unkomplizierten Zugang zur Musik ermöglicht. Das beginnt mit Spiel- und Tanzliedern und führt weiter bis zur Mehrstimmigkeit. Wir finden Zugänge über Vorstellungen vom singenden Troll und von strömenden Wetterriesen:

- Spielerischer Umgang mit der Stimme
- Zugang über Bilder, Spielzyklen und Klanggesten
- der Körper als Klanginstrument
- Altersgemäße Atemschulung als Grundlage für den Stimmklang
- Improvisation regt die musikalische Vorstellungskraft und die Sprach- und Klangfantasie an.

Kern der Arbeit ist ein bewusster, pflegerischer, polystilistischer Umgang mit der Stimme. Gleichzeitig reflektieren wir die muskulären Aktionen des Singens, und lernen dabei, unsere eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Fantasie trifft auf Wissenschaft. Mit entsprechendem musikpädagogischen Lied- und Chormaterial werden die Bedingungen der jeweiligen Stimmentwicklung berücksichtigt. Wir lernen ein breites Repertoire für die verschiedenen Entwicklungsstufen und Anwendungsfelder kennen.

Zielgruppe Lehrkräfte an öffentlichen Musikschulen, Grundschulen und allen, die mit Kindern singen wollen

Kurs 20

Termin Sa. 8. November 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Bertha-von-Suttner-Schule
Konrad-Adenauer-Allee. 5
61130 Nidderau

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 8. Oktober 2025

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer 02412487**

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



Sicher auftreten – Auftrittscoaching

Leitung Fabienne Partsch

Inhalt & Ziel Dieser Workshop richtet sich an Musikschullehrkräfte, die Kompetenzen im Bereich Auftrittcoaching aufbauen möchten.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke, welche praktischen Übungen zu entspannten Auftritten verhelfen und wie diese an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben können. Die Stärkung des Selbstwerts der Lernenden, ein konstruktiver Umgang mit Fehlern sowie die Rolle von mentalem Training sind weitere Inhalte. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung praktischer Übungen, die im Musikschulalltag oder in Coachingsessions durchgeführt werden können. Begleitend wird relevantes Fachwissen (z. B. neuro-psychologische Grundlagen von Lampenfieber) vermittelt.

Die Inhalte sind insbesondere geeignet, wenn Sie die Freude am Musizieren und den konstruktiven Umgang mit Auftrittssituationen gezielt fördern oder Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen bei der Vorbereitung eines anstehenden Auftritts oder Wettbewerbes unterstützen möchten.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte

Kurs 21

Termin Sa. 1. Februar 2025 ■ 10.00 – 17.30 Uhr

Ort Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 12

Anmeldeschluss 1. Januar 2025

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



22

Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern

Leitung Dr. Henriette Gärtner

Inhalt & Ziel Es ist eine große Herausforderung im Unterricht, die angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung. Ohne Fehler gibt es kein Lernen – und mit Humor lernt es sich bekanntlich besser. Was ist überhaupt ein Fehler?

Fehler lassen sich nicht vermeiden, somit gilt es, den eigenen Umgang mit Fehlern zu reflektieren. Unser Nervensystem kann feine Abweichungen registrieren und ausgleichen. Durch sorgfältiges Üben wird der Ausgleich bzw. die Korrektur in das Bewegungsprogramm aufgenommen. Bewegungen können durch die verschiedenen Sinne wahrgenommen werden. Sie werden dem Gehirn „rückgemeldet“ und erzeugen ein „Feedback“. Unabhängig jeglicher Übestrategie ereignet sich Lernen stets an Unterschieden und ist immer ein differenzieller Vorgang.

Zielgruppe Alle an der Thematik Interessierten, Instrumental- und Vokallehrkräfte, Lehrkräfte an Musikschulen, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Hobbymusikerinnen und -musiker



Kurs 22

Termin Sa. 22. Februar 2025 ■ 9.30 – 16.00 Uhr

Ort Musikschule Rüsselsheim
Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 22. Januar 2025

Direkt zur Anmeldung



Kinesiologie für Musikerinnen und Musiker

Kreativität und Energie im Musikerleben

Leitung Dr. Mireille Natanson

Inhalt & Ziel Die Kinesiologie für Musikerinnen und Musiker ist eine energetische Methode, die entwickelt worden ist, um die spezifischen Stressbelastungen zu bewältigen. Sie ermöglicht es, den Stress bei Auftritten zu mildern, den musikalischen Ausdruck zu verbessern und Körper, Seele und Geist ins Gleichgewicht zu bringen. Durch kinesiologische Arbeit können instrumentale sowie vokale Musikerinnen und Musiker ihren Ausdruck, ihre Technik, ihre Körperhaltung und ihre Bühnenpräsenz deutlich verbessern. Das Ergebnis ist mehr Freude am Beruf und mehr Selbstbewusstsein beim Musizieren und Auftreten.

Themen: ■ Energie und Stressbewältigung ■ Farben als Energieträger ■ Praktische Übungen am Instrument und an der Stimme ■ Energetische Vorbereitung auf Konzerte und Prüfungen ■ Kinesiologie im Musikunterricht (Konzentration, Noten und Rhythmus) ■ Motivation für den Bühnenauftritt ■ Kreativer Umgang mit Lampenfieber

Bitte Instrumente mitbringen!

Zielgruppe Musiklehrkräfte, Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger und Studierende

Kurs 23

Termin Sa. 1. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr
So. 2. März 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Marburg
Am Schwanhof 68 ■ 35037 Marburg

Teilnahmegebühr Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 20

Anmeldeschluss 1. Februar 2025

Direkt zur Anmeldung



24

Eltern zu erreichen – das ist schwierig

Elternarbeit an einer öffentlichen Musikschule

Leitung Prof. Dr. Barbara Busch

Inhalt & Ziel Elternarbeit kann in ihrer Bedeutung für die Belange einer Musikschule sowie für den alltäglichen Unterricht kaum überschätzt werden.

Wer eine Musikschule leitet und/oder als Lehrkraft tätig ist, sollte daher die Gruppe der Eltern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, Erwartungen und Potenzialen differenziert betrachten. Nur so können Perspektiven für eine zeitgemäße elternpädagogische Arbeit an Musikschulen entwickelt werden.

Wie kann ich Eltern partnerschaftlich und professionell begegnen? Orientiert an dieser Leitfrage besprechen wir, was Eltern über unsere Arbeit wissen sollten, überlegen, wie wir Eltern in unsere Arbeit einbinden können und sprechen über veränderte Familienstrukturen, die es zu beachten gilt.

Zielgruppe Lehrende aller Fächer und Leitende öffentlicher Musikschulen

Kurs 24

Termin Sa. 25. Oktober 2025 ■ 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Musikschule Kelsterbach
Mörfelder Str. 33 ■ 65451 Kelsterbach

Teilnahmegebühr Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 16

Anmeldeschluss 25. September 2025

Direkt zur Anmeldung





Kati Albert ist diplomierte Sängerin und Musiklehrerin im Fach Jazzgesang. Sie ist als Musikschullehrkraft tätig sowie als Lehrbeauftragte an Konservatorium und Landesmusikakademie. Darüber hinaus leitet sie Seminare, Lehrerfortbildungen, Masterclasses und Ferienkurse. Außerdem konzertiert sie als Sängerin ihres eigenen Jazz-Trios.



Hadi Alizadeh wurde von Meister Bahman Rajabi (Tehran/Iran) an der persischen Trommel „Tonbak“ ausgebildet. Umfangreiche Konzerttätigkeit, zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen. Lehrtätigkeit an der Musikschule Nürnberg.



Cathrin Ambach ist Fachbereichsleiterin Blasinstrumente an der Musikschule Lampertheim und unterrichtet auch an der Musikschule Heppenheim. Sie ist Autorin der Querflötenschule „Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“. Ihr Studium Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Querflöte und zweitem Hauptfach Klavier absolvierte sie an der Musikhochschule Köln und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Auf der Bühne steht sie als Jazzflötistin mit dem Flamencojazz-Trio „TEGEVÉ“ und anderen wechselnden Projekten und ebenso mit moderner Musik im Duo mit Gitarre „BEJAMBÁ“ sowie dem crossover Flötenquartett „FLÛTES FATALES“.



Gerald Bork studierte an der HfMDK Frankfurt Klassische Gitarre und Jazzgitarre bei Prof. Teuchert und Prof. Sagmeister. Lehrer für Gitarre, Ukulele und Bandcoach an der MS Rüsselsheim und Leiter des FB Gitarre. Autor der Gitarrenschule: „Gitarrenkompass“, für den Gruppenunterricht mit Grundschulkindern und die Grundlagen für alle Stilistiken.



Prof. Dr. Barbara Busch wirkt als Professorin für Musikpädagogik an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift *üben & musizieren*. 2022 wurde sie in den Bundesfachausschuss Bildung des Deutschen Musikrats berufen. Neben der wissenschaftlichen Begleitung musikpädagogischer Projekte (z. B. Die Carusos – eine Initiative des Deutschen Chorverbandes) erhält sie regelmäßig Einladungen zu Workshops, Vorträgen und Gutachter-tätigkeiten.



Aniko Drabon ist Klavierpädagogin, Kammermusikerin, Konzertpianistin, lang-jährige Klavierlehrerin an der Musikschule im Breisgau, Autorin der Klavierschule „Tastenzauberei“, Dozentin bei Kursen in Europa und Asien.



Volker Ell ist staatlich geprüfter Musik-erzieher in Graz und Darmstadt, Hauptfach Gitarre. Fortbildung im Bereich elementare Musikerziehung an der Musikhochschule Salzburg „Mozartheum“, Carl Orff Institut. Lehrkraft für elementare Musikerziehung an der Akademie für Tonkunst Darmstadt und freie Arbeit in den Bereichen elementares Musiktheater, freies Theater, Percussion, Body Percussion sowie interdisziplinären Projekten. Gründungsmitglied und Vorsitz (1996 bis 2002) der Arbeitsgemeinschaft für Elementare Musik-erziehung, AGEM e.V. sowie umfangreiche Dozententätigkeit.



Marianne Enaux studierte an der Kölner Hochschule für Musik. Sie unterrichtet an Grundschule, Gymnasium und Musikschule sowie in der Erwachsenenbildung. Zu ihren Schwerpunkten zählt die Unterrichtspraxis in den Fächern Rhythmik, Klavier, Improvisation, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung sowie Elementare Musikpädagogik. Seit 2004 führt sie die Projekte „Rhythmik in der Offenen Ganztagsgrundschule“ und die „Qualifizierung für fachfremd Musik unterrichtende Grundschullehrkräfte“ der Landesmusikakademie NRW. Außerdem leitet sie den Lehrgang zur Qualifikation in der Rhythmik-Pädagogik im Bildungswerk Rhythmik e.V.



Uli Führe ist Komponist und Kursleiter in den Bereichen Liedpädagogik, Stimmbildung. Er hatte bis 2014 eine Professur an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf für Chorpädagogik und unterrichtete 16 Jahre an der Musikhochschule Freiburg. Zahlreiche Veröffentlichungen.



Dr. Henriette Gärtner ist Konzertpianistin, Musikphysiologin, Bewegungswissenschaftlerin und Pädagogin sowie Absolventin der Accademia Pianistica Incontri col Maestro, Imola/Italien und der Universität Konstanz. 2014 wurde ihre wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Körperarbeit und Methodik mit dem Award of Art in Science ausgezeichnet. Darüber hinaus gehören Übemethoden und Auftrittstraining zu ihren Schwerpunkten. Nach dem Motto „Der Körper ist mein erstes Instrument, das Klavier mein zweites“ bilden Musik und Sport für sie keine Gegensätze, sondern eine Einheit.



Andrea Heibel ist stellv. Leiterin der Kreismusikschule Limburg e.V. Zu ihren Unterrichtsschwerpunkten gehören die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen und die Arbeit mit behinderten Menschen unterschiedlicher Behinderungsgrade in allen Altersstufen.

Sie ist Landesfachsprecherin im VdM Hessen für die Behindertenarbeit und Dozentin bei Fortbildungsmaßnahmen für Musiklehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Außerdem koordiniert sie Musikprojekte mit den allgemeinbildenden Schulen.



Prof. Thomas Holland-Moritz studierte Philologie, Musikpädagogik, Chorleitung und Komposition in Berlin und Münster. Er lehrt seit über drei Jahrzehnten das Fach Musikpädagogik an der Essener Folkwang Universität der Künste. Von 1978 bis 2009 war er Leiter der Musik- und Kunstschule

in Remscheid mit den Unterrichtsschwerpunkten, elementare Musikpädagogik, animatives Singen für alle Generationen, Kinderchor, Kindermusiktheater und Orchesterleitung. Seit 2009 hat er eine Professur für das Fach „Singen mit Kindern“ am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück inne. Außerdem ist Holland-Moritz als Autor vielseitiger musikpädagogischer Literatur tätig.



Masako Kamikawa studierte Klavier und Klavierkammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Anschließend arbeitete sie mit Prof. Peter Feuchtwanger in London langjährig zusammen.

Sie assistierte bei seinen Meisterkursen für Klavier. Neben ihrer Konzerttätigkeit gibt sie Workshops zu „Feuchtwangers Klavierübungen“ in diversen Musikinstitutionen, u. a. an der Musikhochschule Stuttgart, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und beim LVdM Baden-Württemberg.



Uli Moritz ist Schlagzeuger, Perkussionist, Rhythmuslehrer, Autor. Seit ca. 45 Jahren kontinuierliche Unterrichts- und Konzerttätigkeit. Lehrtätigkeit an Musikschulen und zahlreichen Hochschulen und Landesmusikakademien. Workshops zu den Themen, Bodypercussion, Stimme und Rhythmus, musikalische Kreativität, Rhythmen der Welt, Musik mit Alltagsmaterial. Autor mehrerer rhythmuspädagogischer Bücher, DVDs und Zeitschriften.



Dr. Mireille Natanson studierte Musik am Konservatorium und an der Universität Rouen (Frankreich). Studium der Musikpädagogik sowie Promotion in Musikwissenschaft. Ausbildung zur Musik-Kinesiologin und Musik-Kinesiologie-Instruktorin (bei Rosina Sonnenschmidt und Harald Knauss), in Edu-Kinestetik und Touch For Health am Institut für Angewandte Kinesiologie (Freiburg). Praktikerin für Energetische Meridianbalance Technik (Hamburger Institut für systemische Lösungen). Moving Teacher (Rückenprävention). Leitung von Einführungs- und Ausbildungskursen in Kinesiologie für Musikerinnen und Musiker in Deutschland und Frankreich. Leiterin der Akademie für Kinesiologie und Musik. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie (DGAK) und in Brain Gym® Deutschland. Schmerzcoaching nach Liebscher & Bracht. Praxis für kinesiologische Beratung in Marsberg.



Martin Nieswandt ist Geiger, Pädagoge, Initiator, Dirigent, Musikschulleiter. Studium (Instrumentalpädagogik Hauptfach Violine) an der Musikhochschule in Köln. Orchestererfahrung z. B. Konzertorchester der Bundeswehr, Junge deutsche Philharmonie, Remscheider Symphoniker; Musikschulpädagoge; Streicherklassenlehrer; Direktor der Musikschule des Emslandes.



Fabienne Partsch ist Arbeitspsychologin (M.Sc.) und Harfenistin (M.Mus). Sie arbeitet am Lehrstuhl für Arbeits- & Organisationspsychologie der Universität Mannheim, wo sie zu „Person-Job Fit“ forscht und Studierende ausbildet. Zudem ist sie als freischaffende Harfenistin tätig.

Mit ihren Workshops verbindet sie die beiden Bereiche und macht Wissen und Techniken aus der Psychologie für Musikerinnen und Musiker nutzbar, um Leistung, Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern.



Susanne Paul ist Jazz- und Weltmusikcellistin, Komponistin und Pädagogin. Sie unterrichtet seit 1998 in den Bereichen Jazz, Rock, Tango und Improvisation für Streicher. Sie gibt Fortbildungen für Musikpädagoginnen, Musikpädagogen und Musikstudierende, Fachvorträge, Work-

shops, Orchesterworkshops und Privatunterricht. Außerdem lehrt sie an der Bruckner-Uni Linz.



Clemens Völker unterrichtete 20 Jahre Gitarrenklassen, leitet die Leistungsklasse Gitarre an der JMS und das Farmsener Gitarrenensemble und wurde mehrfach Preisträger bei Orchesterwettbewerben. Die dreibändige „Gitarrenklasse“ ist ein erfolgreiches Standard-Lehrwerk für den

Gruppenunterricht. An der Hochschule für Musik und Theater leitet er das Kleynjans-Ensemble und die Seminare für schulpraktisches Gitarrenspiel und Fachdidaktik & Methodik Gitarre.



Stephanie Wagner studierte klassische Flöte und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz und als Stipendiatin am „Berklee College of Music“ in Boston/USA. Sie lehrte als Dozentin für klassische und Jazz-Querflöte an der Mainzer Musikhochschule und konzertiert seither weltweit.

Auf der Querflöte lotet sie das volle Klangspektrum aus, bedient sich moderner Spieltechniken und elektronischer Effekte. Hierzu veröffentlicht sie entsprechende Literatur und produziert CDs.



Gabriele Westhoff ist Musikpädagogin an der Musik- und Kunstschule Remscheid in den Fächern MFE, Eltern-Kind-Musikgruppen und Elementare Musik mit Erwachsenen. Sie leitet Projekte bei Familienmusikkursen mit MFE und Kindertanz. Außerdem ist sie Autorin und freiberuflich

als Dozentin für Eltern-Kind-Musik, MFE und EME in der Aus- und Weiterbildung tätig.



Prof. Dr. Herbert Wiedemann studierte Klavier und Schulmusik an der Hochschule für Musik in München. Danach war er künstlerischer Mitarbeiter an der Universität Oldenburg. Wiedemann promovierte im Fach Musikpädagogik. Er ist Träger des Gerhard Wachsmann Wissenschafts-

preises. Seit 1988 hat er eine Professur für Klavier mit Schwerpunkt Improvisation an der Berliner Universität der Künste inne. Wiedemann übt eine vielseitige Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus und führt vielfältige Fortbildungskurse für Klavierlehrkräfte durch. Er ist Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen und Lehrwerke zum Thema Klavierimprovisation.

Arbeitsgemeinschaft Rhythmik
für Hessen im



Bildungswerk
Rhythmik e.V.

Rhythmik - Fortbildungen

für sozial- und musikpädagogische Berufe,
für LehrerInnen und TherapeutInnen

In unseren Seminaren erhalten Sie Anregungen für die eigene pädagogische Praxis nach der Arbeitsweise der Rhythmik. Sinnliches Erleben, Körpererfahrung und Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit. **Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare von 10 – 16:30 Uhr in Darmstadt statt.**

➤ **Sa, 18.01.2025 Julia Schulenburg**
"Singen mit den Händen"

Eine großartige Bereicherung für den pädagogischen Alltag bietet das Singen mit Gebärden der Deutschen Gebärdensprache. Im Workshop gibt es keinen Sprachkurs! Wir singen und gebärden die „Schlüsselwörter“...und schauen, welche neuen Möglichkeiten sich in Musik, Bewegung und Sprache durch ihren Einsatz ergeben. Liedwünsche werden gerne entgegen genommen.

➤ **Sa, 28.06.2025 Gabriele Westhoff**
„Musizieren und Gestalten mit Alltagsgegenständen, Natur- und einfachen Selbstbauinstrumenten“

Lieder und rhythmische Verse lassen sich wunderbar mit Alltagsgegenständen und besonderen Materialien begleiten:

Zum vielfältigen Musizieren in Metrum und Rhythmus laden z.B. Muscheln oder Nüsse, Spaghetti-Kartons, Isofanten, Löffel, Luftballons, Seile, Gummistiefel, Tempotücher und Pinsel ein.

Auch mit fantasievollen Selbstbauinstrumenten werden Lieder aus vielen Ländern und in unterschiedlichen Ton- und Taktarten gestaltet. Tanzgestaltungen oder Mitspielstücke zur Musik von CD bieten weitere Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Materialien.

Programm und
Information:

AG Rhythmik für Hessen
Petra Metko
info@ag-rhythmik-hessen.de



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Hessen

Für musikalische Bildung
an Schulen

Übersicht über Fortbildungsangebote des BMU Hessen e. V.

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an.

<https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/abrufangebote/>

- GS **Boomwhackers in der Grundschule – wie fange ich an?**
- GS **Bodypercussion für viele Gelegenheiten**
- GS/Sek. I+II **Und immer wieder tanzen**
- GS **Begrüßung und Verabschiedung**
- GS **Musikalisches zu den Jahreszeiten**
- Kl. 1-6 **Mit Vielfalt Musik unterrichten**
- Sek. I + II **Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten**
- Sek. II **Praktisches Musizieren in der Oberstufe**
- Sek. II **Praxisorientierte Prüfungen in Musik**

Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung.

Nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de

Bundesverband Musikunterricht e.V.
Landesverband Hessen

Landesgeschäftsstelle,
Katrin Streb,
Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg
Mail: katrin.streb@bmu-musik.de

<https://he.bmu-musik.de/>





Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Hessen e.V.

Der BDZ – Bund Deutscher Zupfmusiker Deutschland – ist der kompetente Fachverband für das Musizieren mit Zupfinstrumenten. Die Beschäftigung mit Musik der Gegenwart, das Vermitteln kultureller Werte und die Pflege musikalischer Traditionen sowie die Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit in der sich wandelnden Gesellschaft sind zentrale Anliegen.

Der BDZ LV Hessen

- will Menschen aller Altersgruppen zum **aktiven Musizieren** in der Gemeinschaft anregen.
- kümmert sich um die kulturpolitische **Interessensvertretung** von Zupfmusik.
- ist **Träger** der drei hessischen Landes-zupforchester Hessisches Zupforchester, Jugendzupforchester Hessen und Ensemble Spätlese Hessen.
- bietet **Anschlussmaßnahmen** für den Wettbewerb „Jugend musiziert“
- veranstaltet jedes Jahr ein vielseitiges Programm an **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** für Amateure und professionelle Musiker(innen) für Mandoline, Gitarre, Mandola, Kontrabass, Dirigat und Percussionsinstrumente wie z. B. „Mandoline für Gitarristen“

Zu den Kurs- und Weiterbildungsangeboten

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Weiterbildungsangeboten des BDZ LV Hessen. Den jeweils aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.bdz-hessen.de/veranstaltungen.

Nähere **Informationen** zum Verband entnehmen Sie bitte der BDZ LV Hessen-Website:
www.bdz-hessen.de



Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Sitz Frankfurt Main
Landesverband Hessen

gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband (DALV) ist ein Berufsverband, dem ausschließlich Akkordeonpädagogen mit qualifiziertem Berufsabschluss angehörig sind.

Darüber hinaus besteht für Interessierte im Landesverband Hessen die Möglichkeit, eine fördernde Mitgliedschaft einzugehen.

Ziele des DALV:

- Vertretung des Berufs Akkordeonlehrer/in gegenüber Institutionen und Verbänden
- Berufliche Weiterbildung der Mitglieder mit Ideenaustausch
- Fortbildung in Form von Kursen für Akkordeon-Schüler/innen, Begabtenförderung
- Unterstützung von Wettbewerben, wie „Jugend musiziert“, Deutscher Akkordeon-Musikpreis (DAM)
- Förderung neuer Literatur, insbesondere im pädagogischen und kammermusikalischen Bereich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Musiklebens, z. B. Hochschulen, Konservatorien, Landesmusikakademien
- Mitveranstalter der Südhessischen Akkordeontage

Weitere Informationen und Kontakt

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband
Landesleitung Hessen

Jens Michel

Nisterstraße 12, 56477 Nister-Möhrendorf

Tel. 0170 5714796

jens_michel@t-online.de

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2025

Samstag, 14.06.2025

**Körper, Geist & Seele im Dreiklang:
3 Säulen für Selbstfindung beim Musizieren
Über bewusste Wahrnehmung zu mehr Freude
und Erfüllung am Instrument**

Dozentin: Stefana Chitta-Stegemann

Ausgehend von der Arbeit an den mitgebrachten Werken wird der Fokus auf das Dreigespann – Körper (gesunde Haltung und Sinnenschulung), Geist (Verständnis und Gestaltung) und Seele (Emotionalität und Ausdrucksfähigkeit) – als ausgewogene Einheit gelegt. Durch Übe-Tipps und spieltechnisch-interpretatorische Ansätze wird der Weg zu einem harmonischen, erfüllenden Musizieren aufgezeigt.

Der Kurs richtet sich an Instrumentalspieler aller Alters- und Leistungsgruppen, die ihre Spielfertigkeiten erweitern und Emotionen in lebendigen Klang verwandeln möchten.

Anmeldeschluss: 06.06.2025

(stefana.chitta-stegemann@dr-hochs.de)

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Veranstaltungsort: Dr. Hoch's Konservatorium,
Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt am Main

Freitag, 13.06.2025 (18.00 – 21.00 Uhr)

Samstag, 14.06.2025 (10.00 – 16.00 Uhr)

Sonntag, 15.06.2025 (11.00 - 15.00 Uhr)

**ImprovisationsWerkstatt
für Klavier und andere Instrumente –
Musik spielend erfinden**

Dozentin: Gabriele Stenger-Stein

Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler*innen einwirken können, vertieft.

Anmeldeschluss: 06.06.2025 (mail@dr-hochs.de)

Teilnahmegebühr: 100 Euro

(Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium zahlen 50%)

Veranstaltungsort: Dr. Hoch's Konservatorium,
Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt am Main



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



Ein Ort der Begegnung unterschiedlicher Menschen aller Generationen

SCHLOSS HALLENBURG SCHLITZ

Hier spielt die Musik!

AKADEMIE • SEMINARE • TAGUNGEN

VERANSTALTUNGEN • KURSE • FORTBILDUNGEN

PROBENWOCHELENDE • KONZERTE

GÄSTEHAUS • KONZERTSAAL

ENGLISCHER LANDSCHAFTSGARTEN

HESSEN



HESSISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE
BILDUNG GGMBH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Fon 06642-9113-0
Fax 06642-9113-29 · info@lmah.de · www.lmah.de



Der Landesmusikrat Hessen e. V. ist der Dachverband sämtlicher Verbände, Institutionen und Organisationen, die das Musikleben in Hessen im professionellen, pädagogischen wie auch im Amateurbereich gestalten.

Unsere wichtigsten Termine für 2025:

Landeswettbewerb Jugend jazzt Hessen für Bigbands – Finale	19.01.2025
Preisträgerkonzert Hessische Orchesterbegegnung	22.02.2025
Landeswettbewerb Jugend musiziert Hessen	27.–30.03.2025
Landeswettbewerb Jugend jazzt Solo & Combo	14./15.06.2025
Jugend komponiert Hessen-Thüringen – Wettbewerb und Workshop	2.–5.10.2025
Hessischer Kammermusikurs Jugend musiziert	11.–19.10.2025



www.landesmusikrat-hessen.de

weitere Infos:



gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. ist der Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die sich für die Kulturelle Bildung in Hessen engagieren.

DIE LKB HESSEN

- vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung und unterstützt den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- vertritt die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den zuständigen Behörden und politischen Gremien in Hessen
- fördert die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis kultureller Bildung
- initiiert gemeinsame Aktivitäten und Fachtage
- ist Träger des FSJ Kultur und des Bundesfreiwilligendienstes Kultur & Bildung in Hessen
- koordiniert die landesweiten Förderprogramme Kulturkoffer und LandKulturPerlen, ist Servicestelle des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und Kulturberatungsstelle für Hessen
- freut sich auf engagierte Akteure und Unterstützer*innen

LKB Hessen e.V.

Geschäftsstelle

Kaiserstr. 56

60329 Frankfurt

Tel: 069 1753 72 355

Fax: 069 1753 72 359

info@lkb-hessen.de

JUNGE MUSIK HESSEN



Die Junge Musik Hessen ist das gemeinsame Dach der vier hessischen Landesjugendensembles und fördert **musikalische Nachwuchstalente im Alter von 12 bis 27 Jahren** aus ganz Hessen.

Die Ensembles

Landesjugendblasorchester Hessen
Landesjugendchor Hessen
Landesjugendjazzorchester Hessen
Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Alle Landesjugendensembles sind Auswahlensembles und eine Ergänzung zur Mitgliedschaft in den Heimatvereinen.

Termine für die nächsten Vorspiele & Vorsingen, Tipps zur Vorbereitung und Infos zu den Voraussetzungen unter:
www.junge-musik-hessen.de/mitglied-werden

Haben Sie Schüler*innen, die ihr Instrument auf hohem Niveau spielen oder die sehr gut singen können? Dann freuen wir uns auf deren Teilnahme bei einem der kommenden Vorspiele oder Vorsingen!

KONTAKT

Junge Musik Hessen gGmbH
Tel. 0611 3608 7534
info@junge-musik-hessen.de
www.junge-musik-hessen.de

Gefördert vom Hessischen Ministerium für
Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur.





VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

Geschäftsstelle VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buer0@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen

Kto. 92 24 83 05 ■ BLZ 513 900 00

IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05

BIC: VBMHDE5F



Dr. Hans-Joachim Rieß

Geschäftsführer



Petra Bietz

Sachbearbeitung
Fortbildungen



Christina Viefhues

Sachbearbeitung

Das Fortbildungsprogramm 2025 wurde koordiniert
von der AG-Fortbildung.

Bildnachweise: Titelbild: ©Freepik

©Weitere Bilder: rawpixel.com; highwaystarz/123rf.com; iStock©Cathy
Yeulet; anyaivanova/123rf.com; und Privat, Icons Flaticon / freepik.com

Gestaltung: Christine Wigge

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V.

- Die **Anmeldebestätigung** geht Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zu.
- Die **verbindliche Zusage** erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.
- Die **Kursgebühr** wird fällig mit dem Erhalt der verbindlichen Zusage
(Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen,
BLZ 513 900 00, Kto. 92 24 83 05 oder
IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05
BIC: VBMHDE5F).
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aus hessischen VdM-Musikschulen sowie Musikstudierende zahlen 50 % der jeweiligen Kursgebühr (ausgenommen sind Seminare anderer Anbieter, die unter deren Federführung durchgeführt werden).
Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Ebenso bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!
- **Rücktritt** bei Absage (nach Erhalt der verbindlichen Zusage)
 - bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr,
 - bei Absage bis 4 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr,
 - bei späterer Absage oder Nichtteilnahme: volle Teilnahmegebühr.
- Die **Teilnahmebescheinigung** bekommen Sie per Post von der Landesgeschäftsstelle, wenn Sie an allen Seminartagen ständig anwesend waren.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder ähnlichem.

- **Datenschutz:** Der VdM Hessen erhebt mit der Anmeldung personenbezogene Daten und verarbeitet diese zur Erfüllung seiner Aufgaben. Durch die Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der maschinellen Speicherung ihrer Daten zu. Die vom VdM erfassten Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse der zum gleichen Kurs anreisenden Teilnehmenden untereinander mitgeteilt werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Datenschutzerklärung:

www.musikschulenhessen.de/datenschutzerklaerung/

Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung

<https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2025/>





VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Anmeldung bitte schicken an:

VdM Hessen ■ Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Rückfragen zu den Kursen:

Tel. 0611 341868-60

buero@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:

buero@musikschulen-hessen.de

Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung

[https://www.musikschulenhessen.de/
fortbildungsprogramm-2025/](https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2025/)



Anmeldung zur Fortbildung (bitte Druckbuchstaben)

Kurs Nummer ■ Titel

Name

Vorname

Geb. Jahr

PLZ ■ Wohnort

Straße ■ Hausnummer

Telefon-Nummer

Fax-Nr.

E-Mail Adresse

Ausbildung, Studienfach, Examen

beschäftigt bei ■ studiere an **(bitte unbedingt angeben)**

als Lehrkraft ■ Student(in) im Fach

mit Stunden

sonstige Funktion

hauptberuflich

nebenberuflich

Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Ort ■ Datum ■ Unterschrift



Ich wünsche weitere Informationen
zu Fortbildungsveranstaltungen der
Kooperationspartner des VdM Hessen

Ja

Nein

Datum, Unterschrift

Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden





VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e.V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de





#musikschulenhessen



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.



www.musikschulenhessen.de

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de